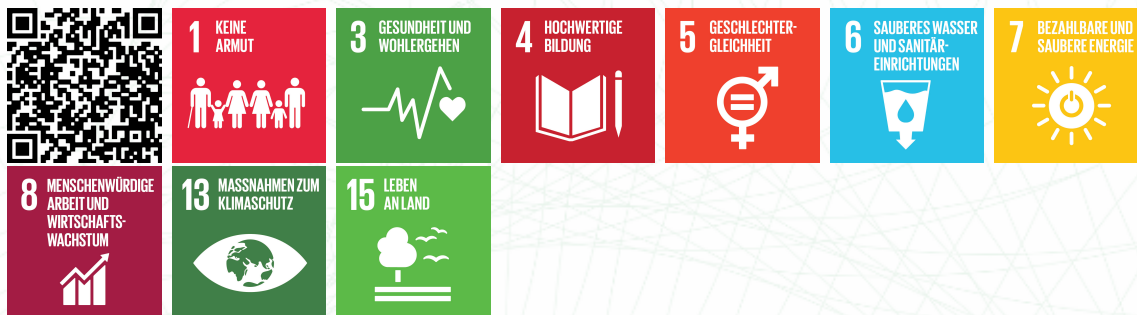


KLIMAFREUNDLICHES UNTERNEHMEN



MMG Aluminium AG unterstützt folgende UN Ziele für nachhaltige Entwicklung:



MMG Aluminium AG

MMG
Aluminium
Aktiengesellschaft

Teilnehmer-ID: DE-3514-0109
Gültig bis: 03.02.2026

Diese Urkunde garantiert, dass die ausgewiesene Menge 4649 Tonnen CO₂ nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol bilanziert wurde. Die Menge von 3000 Tonnen CO₂ wurde mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert.

MMG Aluminium AG hat in Höhe der ermittelten Menge CO₂ Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO₂ Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird.

Die Projekte wurden zertifiziert und die Ausgabe und Stilllegung der Zertifikate wird transparent registriert.

MMG Aluminium AG nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgases einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

Dipl.-Ing. Frank Huschka



CLIMATE
EXTENDER



Verified Carbon
Standard
A VERRA STANDARD

Gold Standard®
Climate Security & Sustainable Development

MMG Aluminium AG unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:



Burn Stoves Project Jikokoa

Kenia

Das Projekt BURN Jikokoa Stoves ermöglicht es Familien im ländlichen Kenia, mit saubereren, effizienteren Kochherden zu kochen und dadurch weniger Holzkohle zu verbrauchen. Die Gemeinden verwenden in der Regel Holz und Holzkohle für offene Feuer und ineffiziente Kochherde, was zu Luftverschmutzung in Innenräumen führt, CO₂-Emissionen freisetzt und den Druck auf die lokalen Wälder erhöht. Das Burn Stove Project produziert und vertreibt den marktführenden Jikokoa"-Herd vor Ort und beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter in Verkauf, Produktion und Vertrieb - 60 % davon sind Frauen.

Die "Natural Draft"-Technologie des Ofens reduziert den Brennstoffverbrauch um bis zu 45 % und die Kochzeit um bis zu 50 %, wodurch die Familien jährlich bis zu 300 USD an Brennstoffkosten einsparen. Im Jahr 2015 wurde das innovative Design von Burn bei den international renommierten Ashden Sustainability Awards ausgezeichnet.

Category

Carbon

Standard

Gold Standard GS5642



**Gold
Standard**
Climate Partner Certified Sustainable Development



MAN AND MAN ENTERPRISE IMPROVED COOKING STOVES PROGRAMME IN GHANA

Ghana

MAN AND MAN ENTERPRISE IMPROVED COOKING STOVES PROGRAMME

Das Gold Standard Projekt VPA „Man and Man Enterprise Improved Cooking Stoves Programme in Ghana - VPA002“, wird in den städtischen Gebieten der Western region, Ghana, durchgeführt, wo die Haushalte zum Kochen hauptsächlich Holzkohle mit ineffizienten Geräten verwenden. Im Durchschnitt werden jährlich 0,180 t holzige Biomasse pro Person (für Kochzwecke) verbraucht. Die Förderung und Verbreitung von über 400.000 erschwinglichen und effizienten verbesserten Kochherden (ICS) in einkommensschwachen ghanaischen Haushalten und die damit verbundenen Sensibilisierungs- und Schulungskampagnen werden den ghanaischen Haushalten helfen, die derzeit verwendeten traditionellen Kohlekoher zu ersetzen und so die Treibhausgasemissionen um 413.653 tCO₂/Jahr zu verringern.



Category
Carbon

Standard
GS 11564



Renewable Energy from Biomass, UPPPL, India Andhra Pradesh

Indien

Bekämpfung von Methanemissionen und Förderung einer nachhaltigen Ressourcennutzung in ländlichen Betrieben

Dieses innovative Projekt, das mit Geflügelabfällen betrieben wird, speist erneuerbaren Strom in das Netz ein. Dadurch wird Strom aus Wärmekraftwerken in der Region Andhra Pradesh ersetzt, was die Emissionen senkt und den Ausbau der erneuerbaren Energiewirtschaft fördert. Da die Geflügelabfälle gesammelt werden, anstatt auf offenen Feldern zu verrotten, verbessern sich die Geruchs- und Hygieneverhältnisse in den örtlichen Dörfern, während die durch die Anlage geschaffenen Beschäftigungsmöglichkeiten die Wirtschaft ankurbeln.

Der Kontext

Vor dem Projekt wurden die Abfälle der örtlichen Geflügelindustrie in Deponiegruben in der Nähe der Bauernhöfe entsorgt, was dazu führte, dass Methan ungehindert in die Atmosphäre entweichen konnte. In den ersten zwei Jahrzehnten nach seiner Freisetzung erwärmt Methan die Atmosphäre 84 Mal stärker als Kohlendioxid. Das Projekt ist an das südliche regionale Elektrizitätsnetz Indiens angeschlossen, in dem überwiegend Wärmekraftwerke betrieben werden.

Das Projekt

Das Projekt umfasst die Installation eines Generators mit einer Leistung von 7,5 MW zur Verbrennung von Geflügel- und Biomasseabfällen, einschließlich Einstreu und Reishülsen, die von den örtlichen Bauernhöfen gesammelt werden. Neben dem geringen Eigenverbrauch wird die Energie auch in das Stromnetz eingespeist.

Die Vorteile

Durch die Einspeisung ins Netz ersetzt das Projekt Strom aus fossilen Brennstoffen und vermeidet so die damit verbundenen Emissionen. Darüber hinaus trägt es dazu bei, die Methanemissionen zu vermeiden, die bei der Entsorgung von Geflügelabfällen in anaeroben Lagunen auf den umliegenden Feldern entstehen. Dies führt zu einer Verbesserung der Umwelt, der sanitären Verhältnisse und der Geruchsbelästigung in den umliegenden Dörfern und damit zu besseren Gesundheits- und Lebensbedingungen. Das Projekt schafft auch eine Reihe von Arbeitsplätzen, von denen ein Teil an die lokalen Gemeinden geht, wodurch die regionale Wirtschaft angekurbelt wird, während durch die Ausbildung der Mitarbeiter Fähigkeiten vermittelt werden, die anderen Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien zum Erfolg verhelfen könnten.

Category	Standard
Carbon	Gold Standard 3072



BUNDLED SOLAR PHOTOVOLTAIC PROJECT BY ACME

Indien

Die vorgeschlagene Projektaktivität ist ein Schritt zur Unterstützung der Umsetzung und Installation von netzgekoppelten erneuerbaren Solarenergie-Kraftwerken in Indien. Die Durchführung der Projektaktivität gewährleistet die Energiesicherheit, die Diversifizierung des Stromerzeugungsmixes und das nachhaltige Wachstum des Stromerzeugungssektors in Indien. Das Hauptziel der Projektaktivität ist die Umsetzung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien im Land, und die erhebliche Bedeutung der Einnahmen aus dem Verkauf von Verified Carbon Units (VCUs) zur Erreichung dieses Ziels bildet die Grundlage für die Umsetzung dieser Projektaktivität. Die Projektaktivität ist eine freiwillige Maßnahme und jede Zweckgesellschaft ist der Projektträger für ihre Projektaktivität. ACME Cleantech Solutions Private Limited als Muttergesellschaft hat verschiedene SPVs (Special Purpose Vehicles) für Solarprojekte gegründet und die Projekte werden unter dem Namen der SPVs entwickelt. In Indien gibt es keine verbindlichen Gesetze oder Vorschriften, die PP oder eine andere Partei dazu verpflichten, ein Programm für Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu entwickeln.

Category	Standard
Carbon	VCS VER 1753



Mytrah Wind Power

Indien

Sauberer, erneuerbarer Strom und eine Vielzahl positiver Nebeneffekte unterstützen lokale Gemeinschaften in Indien

Dieses Projekt nutzt Windenergie, um eine erneuerbare Alternative zur Verbrennung fossiler Brennstoffe zu bieten. Das ist gut für das globale Klima und für die lokalen Gemeinschaften in den umliegenden Dörfern. Das Projekt investiert in Arbeitsplätze, bildet MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen aus, fördert junge Frauen und bietet neben sauberem Wasser auch kreative Workshops.

Hintergrund

Der Übergang von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien ist eine wichtige Entwicklung für Indiens schnell wachsende Wirtschaft. Windparks nutzen die vorherrschenden Winde, um erneuerbaren und sauberen Strom zu erzeugen. Gleichzeitig fördern die Parks infrastrukturelle, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen in entlegenen Gebieten.

Projekt

Die Anlagen erzeugen Strom aus Windenergie und weisen insgesamt eine installierte Kapazität von 233,1 MW auf. Der saubere Strom wird in das regionale Netz exportiert, ergänzt so die Energieversorgung und bietet eine Alternative zu Kohlestrom. Dadurch gelangen jährlich 479.448 Tonnen Treibhausgase weniger in die Atmosphäre im Vergleich zu einem «Business-as-usual»-Szenario.

Vorteile

Das Projekt bringt nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern unterstützt auch das Wohlergehen der Gemeinschaften vor Ort. Es schafft Arbeitsplätze für lokale Arbeitnehmer und investiert in die Ausbildung von «Gesundheits-Volontären», die Vorsorgemassnahmen in örtlichen Slums fördern. Mytrah hat ausserdem einen Gemeinschaftsladen errichtet, in dem benachteiligte Gemeindemitglieder gespendete Artikel erhalten können. Daneben bietet Mytrah zwei Trainingslager zur Förderung junger Frauen an. In Partnerschaft mit UNICEF lernen Mädchen mehr über die Rechte junger Frauen in Indien, erwerben kreative Fähigkeiten und erhalten eine Ausbildung zu Gesundheitsthemen. Ein Projekt zu sicherem Wasser erhöht ausserdem die Lebensqualität, indem es neben sauberem Wasser auch verbesserte Latrinen anbietet und sanitäres Grundwissen vermittelt.

Das Kala-Mytrah-Vorhaben unterstützt die Weiterbildung junger Frauen. Es leistet damit einen Beitrag zur Gleichberechtigung und regt ein aktives und engagiertes Gemeinwesen an. Dieses Vorhaben wurde durch das Mytrah-Projekt ins Leben gerufen.

Category	Standard
Carbon	VCS 1784



Mangroven in Pakistan

- Delta Blue Carbon-1
- Projekt 2250
- Standard: VCS



Das Projekt Delta Blue Carbon-1 (DBC-1) ermöglicht die Wiederaufforstung- und Bepflanzung von ca. 226.000 ha eines degradierten Gezeitenfeuchtgebiets in einem der 40 biologisch reichsten Ökoregionen der Welt. Das Mangrovenökosystem befindet sich in einem gefährdeten Trockengebiet in dem 11 weltweit bedrohte Arten beheimatet sind. Ziel des Projekts ist die Verhinderung des drohenden Verlusts der biologischen Vielfalt an Lebensräumen und Küsten durch die erfolgreiche Regeneration der Mangroven. Darüber hinaus trägt das Projekt zur Verbesserung der finanziellen Sicherheit und des Wohlergehens der Gemeinden rund um das Projektgebiet bei, indem Mangrovenverwaltungsabkommen genutzt werden, um in Partnerschaft mit lokalen, vom Wald abhängigen Gemeinden zusammenzuarbeiten. Insgesamt wird durch das Projekt mit einer Laufzeit von 60 Jahren ein Emissionsabbau von 127 Mio. t CO₂ generiert.



Biogas in Brasilien

- CTL Landfill Gas Project
- Projekt 12062
- Standard: Gold Standard

Gold Standard®

Ziel der Projektstätigkeit ist es, dass in der Deponie „Central de Tratamento de Resíduos Leste – CTL“ in der Stadt São Paulo (im Bundesstaat São Paulo), Brasilien, erzeugte Deponiegas zu erfassen und zu verbrennen. Die Projektaktivität wird zu einer Verringerung der Treibhausgasemissionen aus der CTL-Deponie auf zwei Arten führen:

1. Die Verbrennung von Methan in Gruppengeneratoren führt zu geringeren Treibhausgasemissionen.
2. Die im Rahmen der Projektstätigkeit erzeugte Strommenge wird zum Teil für den Eigenverbrauch in den Deponien von CTL verwendet, und der überschüssige Teil wird in das brasilianische nationale Netz exportiert, wodurch vermieden wird, dass eine gleiche Menge an Energie, die von fossilen Brennstoffen erzeugt wird, in dieses Netz eingespeist wird.